

Begegnung

Piaristenpfarre Maria Treu

März/Mai 07



Pfarrgemeinderatswahlen 18. 03. 2007



**alle Kandidaten der
PGR-Wahl 2007
ab Seite 4**

**alle Wahlzeiten,
Wahllokale, sowie
weitere Informationen
auf den Seiten 2 und 7**



„mit(be)stimmen statt mitschwimmen“

Pfarrgemeinderatswahl 18. März 2007

In unserer Pfarre sind 9 PfarrgemeinderätInnen zu wählen. Wahlberechtigt sind alle Katholiken, die

- am diözesanen Wahltag das 16. Lebensjahr vollendet oder das Sakrament der Firmung empfangen haben,

- am Wahltag einen Wohnsitz im Pfarrgebiet

haben bzw. regelmäßig am Leben der Pfarrgemeinde teilnehmen. Diese Feststellung ist von der Wahlkommission zu treffen.

Auch Kinder vor Erreichung der Wahlberechtigung haben eine Stimme. Das Stimmrecht wird dabei von den erziehungsberechtigten Eltern ausgeübt. Beide erziehungsberechtigten Eltern vereinbaren, wer das Stimmrecht für die Kinder ausübt.

Gewählt wird mittels Stimmzettel, auf dem bis zu neun KandidatInnen angekreuzt werden können. Sind mehr als neun KandidatInnen



angekreuzt, ist der Stimmzettel ungültig. Näheres zu den KandidatInnen lesen Sie in dieser Ausgabe der Begegnung. Wählen können Sie am 15. und 17. März abends sowie am eigentlichen Wahltag, dem 18. März 2007 im Pfarrzentrum.

Bitte vergessen Sie nicht Ihren **Ausweis** und bei Bedarf die Brille

zur Wahl mitbringen. Für Kranke und Behinderte steht auch eine „**fliegende Wahlkommission**“ zur Verfügung (Anmeldungen bis 11. März beim Wahlvorstand)

Wahlzeiten:

Samstag, 17. März:

18:30 bis 20:30 Uhr

Sonntag, 18. März:

9:00 bis 11:30, 18:30 bis 20:30 Uhr
jeweils vor und nach der Messe, dh. nicht während des Gottesdienstes

Donnerstag, 15. März:

19:30 bis 21:00 Uhr

Franz J. Biba

Vorsitzender des Wahlvorstandes

Jetzt wird es ernst!

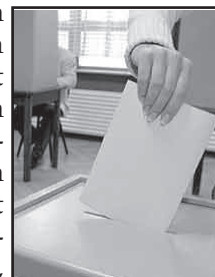
In meinem Artikel in der letzten Ausgabe der Begegnung war zu lesen: „Jetzt ist doch erst Weihnachten, bis dahin ist noch viel Zeit“. Und jetzt ist die Zeit schon fast vorbei und der Wahltermin rückt immer näher. Auf den folgenden Seiten dürfen wir Ihnen bereits die Kandidatinnen und Kandidaten für die Pfarrgemeinderatswahl am 18. März 2007 vorstellen. Diese Frauen und Männer aus unserer Pfarre haben eine sehr verantwortungsvolle Entscheidung getroffen und wollen in den nächsten fünf Jahren als von Ihnen gewählte Vertreter dem Pfarrer zur Seite stehen.

Dies ist eine sehr verantwortungsvolle Arbeit an der und für die Gemeinde. Obwohl der PGR eigentlich ein rein beratendes Gremium ist, werden doch fast alle Entscheidungen nach ausführlicher Diskussion GEMEINSAM mit dem Pfarrer getroffen. Viele der bunten, abwechslungsreichen und vielseitigen Aktivitäten würde es ohne Pfarrgemeinderat nicht geben.

Und jetzt sind Sie am Zug: Nach dem Motto „Mit(be)stimmen – statt mitschwimmen“ helfen Sie den Kandidaten am besten mit Ihrer Stimme, damit es wieder einen abwechslungsreichen und vielseitigen Pfarrgemeinderat gibt.

Alle organisatorischen Details zur Wahl finden Sie im Beitrag links.

Peter Fasol
Wahlvorstand



Ordensverleihung

Am 15. 12. 2006 wurde Herr **Franz BIBA** für seine langjährige Mitarbeit in der Pfarre, im PGR, in der Seniorenarbeit, beim Flohmarkt und vielem mehr, durch Weihbischof Dr. Franz Scharl im Auftrag des Herrn Erzbischofs Kardinal Dr. Schönborn mit dem „**Stephanusorden in Bronze**“ ausgezeichnet. **Wir gratulieren herzlich!**

PGR-Wahl am 18. 03. 2007

Alle Informationen auf einen Blick Wann:

- Donnerstag, 15. 03. 2007: 19:30 - 21:00 Uhr
- Samstag, 17. 03. 2007: 18:30 - 20:30 Uhr
- Sonntag, 18. 03. 2007: 09:00 - 11:30, 18:30 - 20:30 Uhr

Wo:

Im Pfarrzentrum der Pfarre Maria Treu,
Piaristengasse 45, 1080 Wien

Wer:

- alle Katholiken, die entweder am Wahltag das 16. Lebensjahr vollendet haben oder das Sakrament der Firmung empfangen haben
- einen Wohnsitz im Pfarrgebiet haben oder regelmäßig am Pfarrleben teilnehmen
- Eltern haben für ihre Kinder eine Stimme

PGR-Wahl am 18. 03. 2007

JuJuMi-Abend 07

09. Mai 2007; 18:00 Uhr
im Calasanzsaal

Unterhaltung, Speis, Trank,...

DKA 2007

27 Könige und 12 Gruppenleiter sind durch die Straßen gewandert und haben **17.546,57 €** ersungen. Wir haben dieses Jahr für Straßenkinder in Kenia, UreinwohnerInnen auf den Philippinen und Frauen ohne Rechtsschutz in Mexiko gesammelt. Vielen Dank an die Könige und Spender!

P. Thaler

LEBENSÄRÄUME GESTALTEN GLAUBENSÄRÄUME ÖFFNEN

Motto und Programm für den neuen Pfarrgemeinderat?

Doch halt – darüber konnten Sie ja schon in der letzten „Begegnung“ Dez 06/Jan 07 lesen: „Der PGR in Maria Treu, Rückblick und Ausblick“. Daher verabschieden wir den Pfarrgemeinderat 2002-2007 mit großer Dankbarkeit für die verantwortungsvolle Treue und den engagierten Einsatz im Bemühen, „Lebensräume zu gestalten und Glaubensräume zu öffnen“. Einige werden die Fackel weitertragen, einige sie an Neugewählte weiterreichen.



Ist das zu romantisch, zu pathetisch formuliert, wo doch im nüchternen Alltag, im Stress des zusätzlichen Zeitaufwandes, im Ärger von Meinungsverschiedenheiten und Missverständnis die Realität von verschiedenen Typen manchmal unsanft erfahren wird?

Wie Menschen miteinander umgehen, die in Konfliktsituationen versuchen, aus Glaubensverantwortung und fairer Liebe zu reagieren, zeigt ein Bericht aus der Apostelgeschichte: *Nach einiger Zeit sagte Paulus zu Barnabas: „Wir wollen wieder aufbrechen und sehen, wie es den Brüdern in all den Städten geht, in denen wir das Wort Gottes verkündet haben. Barnabas wollte auch den Johannes, genannt Markus, mitnehmen, doch Paulus bestand darauf, ihn nicht mitzunehmen, weil er sie in Pamphylien im Stich gelassen hatte, nicht mit ihnen gezogen war und an ihrer Arbeit nicht mehr teilgenommen hatte. Es kam zu einer heftigen Auseinandersetzung, so daß sie sich voneinander trennten; Barnabas nahm Markus mit und segelte nach Zypern. Paulus aber wählte sich Silas und reiste ab“* (Apg 15,36-40)

Dazu Paulus im 2. Timotheusbrief: *„Beil dich, komm bald zu mir! ... Nur Lukas ist noch bei mir. Bring Markus mit, denn er wird mir ein guter Helfer sein.“* (2 Tim 4,11)

Na also! *„Wenn darum ein Glied leidet, leiden alle Glieder mit; wenn ein Glied geehrt wird, freuen sich alle mit ihm. Ihr aber seid der Leib Christi, und jeder einzelne ist ein Glied an ihm.“* (1 Kor 12,26.27)

Im Vertrauen darauf, dass Sie zur Pfarrgemeinderats-Wahl kommen, grüßt herzlich

P. Hartmann Thaler

Mitarbeiter dieser Ausgabe:

Florian Biba, Franz J. Biba, Otto Biba, Theresia Biba, Peter Fasol,
Therese Hamburger, Uschi Klimpfinger, Antonia Mixa,
Peter Sander, Conny Schmitt, Markus Stickler, Hedi Ströher

INHALTSVERZEICHNIS

PGR-WahlNeuigkeiten... auf der Seite 2

Alle Informationen zur PGR-Wahl

Die Kandidaten... auf der Seite 4

Alle Kandidaten für die PGR-Wahl

Zeit-G'schichterIn... auf der Seite 8

Das Hl. Grab unserer Kirche

News aus den Gruppen auf den Seiten 9 und 10

JuJuMiA 07, KFB, Ministranten

Pfarrkalender (auszugsweise) auf der Seite 12

denk ANSTOSS

Also was jetzt?

Mitschwimmer sind Schüler, die daneben stehen und zuschauen, wenn der kleine Viertklässler schon wieder von den Oberstufenschülern geneckt und geschlagen wird. Mitschwimmer sind Menschen, die zu allem Ja und Amen sagen, was ihnen vorgekauft wird, weil sie keine eigene Meinung haben. Mitschwimmer sind Menschen, die unterm Pantoffel stehen. Mitschwimmer sind Menschen, die zu schwach und ängstlich sind, ihrem Chef die berechtigte Meinung zu sagen. Mitschwimmer sind Menschen, die Begründungen mit „Aber die anderen ...“ anfangen. Mitschwimmer sind Menschen, die im Oktober nicht bei der Nationalratswahl waren und sich jetzt über die neue Bundesregierung beklagen.

Doch halt! Da sind wir ja eigentlich schon mitten beim Thema: Mitschwimmer sind nämlich auch diejenigen, die sich nicht aktiv in die Gemeinschaft einbringen, aber im Hintergrund das Feuer der Gerüchteküche am Brennen halten. Mitbestimmer hingegen sind diejenigen, die aktiv mitgestalten. Und die einfachste Form der Mitbestimmung ist in einer Demokratie wie auch in einer Gemeinschaft wie unserer Pfarrgemeinschaft die Teilnahme an der Wahl seiner eigenen Vertreter; und um nichts anderes geht es bei der nun anstehenden PGR-Wahl. Es ist natürlich jedem Mitbestimmer unbenommen, neben der Teilnahme an der Wahl sich noch weiter einzubringen und mitzugestalten, doch sollte dieser kleinstmögliche Beitrag der Mitbestimmung jedenfalls ergriffen werden. Bestimmt man nicht zumindest so seine Vertreter, die sich für einen oder eine bestimmte Sache einsetzen, ist man ein Mitschwimmer. Und ganz ehrlich: Wer will denn das schon sein!? Bei der anstehenden PGR-Wahl haben Sie wieder einmal die Möglichkeit, sich zu entscheiden: Mitschwimmer oder Mitbestimmer, also was jetzt?

Peter Sander

Die Kandidaten

PGR-Wahl am 18. 03. 2007



www.mariatreu.at/wahl



Mag. Florian Biba
30 Jahre, Chemiker

in der Pfarre aktiv seit:
1983 - damals war ich 7 Jahre alt und wurde zum Ministranten eingekleidet
Tätigkeitsschwerpunkte in der Pfarre:

seit 10 Jahren im PGR, seit 5 Jahren auch im PGR - Vorstand; Öffentlichkeitsarbeit, Homepage - Webmaster, seit 2 Jahren Planung des Fronleichnamsfestes, Lektor, Kommunionsspender,

Leiter des Pfarr-Fußballteams

in den nächsten 5 Jahren möchte ich mich einsetzen für...

Öffentlichkeitsarbeit weiter verbessern; Sorge dafür tragen, dass die Vielfältigkeit der Gruppen in Maria Treu in ihrer Eigenständigkeit auch in Zukunft bestehen bleibt; als Pfarrgemeinderat offen auf die Gemeinde zugehen und Wünsche aber auch Kritik ernst nehmen und zur Sprache bringen, die Kommunikation und Zusammenarbeit aller in der Pfarre wirkenden Gruppen weiter verbessern

ich engagiere mich in Maria Treu, weil...

... ich diese Pfarre schon in meiner Kindheit als sehr aktiv kennengelernt habe und mich hier schon damals wohlfühlt habe - daran hat sich bis heute nichts geändert. Und das soll für viele weitere Generationen genau so sein!



Theresia Biba
21 Jahre, Studentin

in der Pfarre aktiv seit:
ich 1993 als Ministrantin eingekleidet wurde
Tätigkeitsschwerpunkte in der Pfarre:

Ministrantin (Finanzverantwortliche), Öffentlichkeitsarbeit (Redaktion der „Begegnung“), Jugendchor „4stimmig“

in den nächsten 5 Jahren möchte ich mich einsetzen für...

den PGR als aktives Gremium präsentieren, Kritik und Wünsche der Pfarrgemeinde ernst nehmen und schnell Lösungen bei anstehenden Problemen finden; die Koordination und Zusammenarbeit zwischen den Gruppen verbessern

ich engagiere mich in Maria Treu, weil...

... ich mich in dieser Pfarre wohlfühle und genau das an andere Gemeindemitglieder weitergeben will.



Mag. Claudia Csoklich
46 Jahre, Lehrerin

in der Pfarre aktiv seit:
1992
Tätigkeitsschwerpunkte in der Pfarre:

Kinderliturgie, Kinderpastoral

in den nächsten 5 Jahren möchte ich mich einsetzen für...

Engagement für Kinder und Familien, Beitrag, dass sich auch Jugendliche in Maria Treu wohlfühlen; ein offenes Ohr für die Anliegen „älteren“ Semester
ich engagiere mich, weil...

ich mich mit der Spiritualität des Hl. Josef Calasanz verbunden fühle.



Veronika Franz
38 Jahre, Angestellte

in der Pfarre aktiv seit:
1983 - damals als Jungschar-, Firm- und Jugendgruppenleiterin
seit 2000 Leitung der Spielgruppe
Tätigkeitsschwerpunkte in der Pfarre:

Leitung der Spielgruppe, Messgestaltung im Rahmen der „Gemeindemesse neu“

in den nächsten 5 Jahren möchte ich mich einsetzen für...

noch mehr das Miteinander aller Pfarrgruppen und Pfarrmitglieder (und die sich sonst noch zugehörig fühlen) fördern; Netzwerke bilden; einen „Fähigkeiten-Pool bzw. Bedarfs-Pool“ bilden; P. Thaler und P. Mirek bei der Leitung der Pfarre tatkräftig zur Seite stehen

ich engagiere mich in Maria Treu, weil...

... ich hier zu Hause bin! Ich suche zwar kein neues Aufgabengebiet, weil ich ziemlich ausgelastet bin, möchte aber bei den Dingen, die ich ohnedies bereits tue, in jenem Gremium sitzen, wo Entscheidungen getroffen werden.



Dr. Alexandra Holmes
34 Jahre, Hausfrau

in der Pfarre aktiv seit:
2004

Tätigkeitsschwerpunkte in der Pfarre:

Spielgruppe, Familienrunde, Gemeindemesse neu, Firmteam

in den nächsten 5 Jahren möchte ich mich einsetzen für...

Kinder- und Jugendpastoral, Familien

ich engagiere mich in Maria Treu, weil...

... wir hier wohnen, unsere Kinder hier in den Kindergarten gehen (gingen) und wir uns hier wohlfühlen.



Ing. Harro Kormann
66 Jahre, Pensionist

in der Pfarre aktiv seit:

1993 als Lektor, seit 1986 als Mitglied der Katholischen Männerbewegung (KMB)

Tätigkeitsschwerpunkte in der Pfarre:

Lektor, Kassier in der KMB, Mithilfe bei der Pfarrcaritas

in den nächsten 5 Jahren möchte ich mich einsetzen für...

erstmal die Arbeit des PGRs kennenlernen

ich engagiere mich in Maria Treu, weil...

... es meine Heimatpfarre ist und ich mich hier wohlfühle.



Dipl. Logop. Ilka Krenn
45 Jahre, Logopädin

in der Pfarre aktiv seit:

ca. 18 Jahren in der Familienrunde, seit 15 Jahren in der Messvorbereitung und seit 5 Jahren im PGR

Tätigkeitsschwerpunkte in der Pfarre:

Familienrunde, Messvorbereitung, PGR (Liturgieausschuss, Verkündigungsausschuss, Vorstand)

in den nächsten 5 Jahren möchte ich mich einsetzen für...

Liturgie (lebendige Gemeindemesse, musikalische Gestaltung mittels Schola)

ich engagiere mich in Maria Treu, weil...

... ich mich hier in meiner Heimatpfarre sehr wohlfühle und mir Maria Treu am Herzen liegt.



Mag. Michael Pawel
40 Jahre, Angestellter

in der Pfarre aktiv seit:

1974

Tätigkeitsschwerpunkte in der Pfarre:

Kinderwortgottesdienst, Kindergarten, Finanzausschuss, Kommunionsspender

in den nächsten 5 Jahren möchte ich mich einsetzen für...

dass die Gemeinde (besonders die Kinder) in der Liturgie die Liebe Gottes erfahren

ich engagiere mich in Maria Treu, weil...

... ich hier aufgewachsen und zu Hause bin.



Beate Säckl
44 Jahre, VS-Lehrerin

in der Pfarre aktiv seit:

ca. 2000

Tätigkeitsschwerpunkte in der Pfarre:

Kinderliturgie, Erstkommunion

in den nächsten 5 Jahren

möchte ich mich einsetzen für...

für Kinder die Messen bzw. Wortgottesdienste attraktiv und spannend gestalten und so für sie den Sonntag zu einem Fest werden lassen

ich engagiere mich in Maria Treu, weil...

... es meine Wohnpfarre ist und die Zusammenarbeit in der Kinderliturgie eine sehr gute ist.

www.mariatreu.at/wahl

mit (be)stimmen statt mit schwimmen



Dr. Peter Sander
27 Jahre, Angestellter

in der Pfarre aktiv seit:
der zweiten Klasse
Volksschule (1987)

**Tätigkeitsschwerpunkte
in der Pfarre:**

Öffentlichkeitsarbeit, PGR-Mitglied seit 1997, Lektor, Kommunionsspender, Leiter des „Vorbereitungsteams Fronleichnam“, Homepage-Webmaster, und sonst noch

überall, wo meine Hilfe gebraucht wird
in den nächsten 5 Jahren möchte ich mich einsetzen für...

die Zusammenarbeit mit unseren Nachbarpfarrten weiter verbessern, um Angebote für Jung und Alt besser zu koordinieren und voneinander zu profitieren; eine vertrauensvolle und effektive Kooperation mit dem Piaristenorden aufbauen; das Niveau der Öffentlichkeitsarbeit weiter erhöhen

ich engagiere mich in Maria Treu, weil...

... ich hier aufgewachsen bin und mir diese Pfarre, seitdem ich sie kenne, sehr ans Herz gewachsen ist - ich fühle mich hier einfach wohl!



Mag. Andrea Schumann
48 Jahre, AHS-Lehrerin

in der Pfarre aktiv seit:
Ende der 90er-Jahre

**Tätigkeitsschwerpunkte
in der Pfarre:**

Kontakte nach außen, Vernetzung Sportunion

- Schule

in den nächsten 5 Jahren möchte ich mich einsetzen für...

Öffnung nach außen noch weiter ausbauen, interreligiöser Dialog



Dipl. Päd. Markus Semelliker
31 Jahre, VS-Lehrer

in der Pfarre aktiv seit:
1985

**Tätigkeitsschwerpunkte
in der Pfarre:**

Musik (Orgel, Chor), Projekt

„Erneuerung der Kirchenglocken“, Kirchenpflege, Liturgie

in den nächsten 5 Jahren möchte ich mich einsetzen für...

Orgelrestaurierung, Bewahrung von traditionellem Gut

ich engagiere mich in Maria Treu, weil...

... hier meine spirituelle Heimat ist.



Markus Stickler
20 Jahre, Student

in der Pfarre aktiv seit:
1994 als Ministrant, seit 2003 als Oberministrant

**Tätigkeitsschwerpunkte
in der Pfarre:**

Ministrantenarbeit; Umbau des Ministrantenheimes; Kinderpastoral; Events für Kinder und Jugendliche; 1 Jahr Jugendleitungsteam; Zeremoniär; Liturgie; Fron-

leichnam; Pfarrkirtag; JuJuMiA; Öffentlichkeitsarbeit (Layout der „Begegnung“)

in den nächsten 5 Jahren möchte ich mich einsetzen für...

die Öffentlichkeitsarbeit („Begegnung“) weiter fördern; mich für die Wünsche der einzelnen Gruppen einsetzen; die Kommunikation zwischen den einzelnen Gruppen fördern; liturgisch weiterarbeiten; jegliche Probleme, die auf uns zukommen, versuchen, mit größtmöglichem Engagement zu lösen

ich engagiere mich in Maria Treu, weil...

... es mir einfach Freude bereitet, mich in meiner Freizeit in einer mir sehr wichtigen Gemeinschaft zu engagieren und Dinge bewegen zu können.

**„mit(be)stimmen“
statt
mitschwimmen**

Die Wahlzeiten

Donnerstag, 15. 03. 2007:

19:30 - 21:00 Uhr

Samstag, 17. 03. 2007:

18:30 - 20:30 Uhr

Sonntag, 18. 03. 2007:

09:00 - 11:30, 18:30 - 20:30 Uhr

jeweils im Pfarrzentrum der Pfarre Maria Treu
(Piaristengasse 45, 1080 Wien)



Mag. Thomas Stöphl
55 Jahre, Beamter

in den nächsten 5 Jahren möchte ich mich einsetzen für...

Erhaltung und Renovierung der Bausubstanz; Freude am Pfarrleben, insbesondere am Gottesdienst wecken

ich engagiere mich in Maria Treu, weil...
... ich hier meine Wurzeln habe.



Ing. Claudius Stracke
52 Jahre, selbständig

in der Pfarre aktiv seit:
1987

Tätigkeitsschwerpunkte in der Pfarre:
Familie(nrunde)

in den nächsten 5 Jahren möchte ich mich einsetzen für...

Familie, Ökumene

ich engagiere mich in Maria Treu, weil...

... ich mich für das Geschehen in der Pfarre interessiere.

Antworten auf alle Fragen zur PGR-Wahl

Aus wie vielen gewählten Mitgliedern besteht der PGR bei uns?

Die Größe der PGRs wird nach der Anzahl der Kirchenbeitragszahler im Pfarrgebiet bemessen und beträgt in Maria Treu neun.

Wer darf wählen?

Wahlberechtigt sind alle, die am diözesanen Wahltag (18. März 2007) das 16. Lebensjahr vollendet oder das Sakrament der Firmung empfangen haben und am Wahltag einen Wohnsitz im Pfarrgebiet haben bzw. regelmäßig am Leben der Pfarrgemeinde teilnehmen.

Diese Feststellung ist von der Wahlkommission zu treffen.

Auch Kinder vor Erreichung der Wahlberechtigung haben eine Stimme. Das Stimmrecht wird dabei von den erziehungsberechtigten Eltern ausgeübt. Beide erziehungsberechtigten Eltern vereinbaren, wer das Stimmrecht für die Kinder ausübt.

Wie wähle ich richtig?

1. Nehmen Sie sich Zeit und lesen Sie die Liste mit den Kandidaten in Ruhe durch.
2. Wenn Sie sich entschieden haben, welche Kandidaten Sie in den PGR wählen möchten, dann machen Sie in dem linken, freien Feld neben dem Namen der betreffenden Kandidaten ein X.
3. Den fertig ausgefüllten Stimmzettel geben Sie dann dem Wahlvorstand im Wahllokal ab.

Wie viele Kandidaten kann ich wählen?

Um gültig zu wählen, müssen Sie mindestens einen, dürfen höchstens aber neun Namen ankreuzen.

Wann und Wo kann ich wählen?

Donnerstag, 15. März: 19:30 bis 21:00 Uhr

Samstag, 17. März: 18:30 bis 20:30 Uhr

Sonntag, 18. März: 9:00 bis 11:30 Uhr und 18:30 bis 20:30 Uhr - jeweils vor und nach der Messe, d.h. nicht während der Messe.

Das Wahllokal befindet sich jeweils im Calasanzsaal (Piaristengasse 45)

Für Kranke und Behinderte steht auch eine „**fliegende Wahlkommission**“ zur Verfügung (Anmeldungen bis 11. März beim Wahlvorstand (p.fasol@mariatreu.at) oder in der Pfarrkanzlei (01/4050425))

Wo bekomme ich noch Infos?

Hier haben Sie mehrere Möglichkeiten:

- die eigens angelegten Seiten auf unserer Homepage: **www.mariatreu.at/wahl**
- die aushängenden Plakate in der Kirche
- telefonisch in der Pfarrkanzlei unter 01/4050425

**Ihre
Stimme
zählt**



Das „Heilige Grab“ unserer Kirche



„Heilige Gräber“ anschauen gehen: Das war für die letzten zwei Tage der Karwoche ein geradezu selbstverständlicher Programmpunkt im Jahresablauf – zumindest so lange, als nicht der Osterurlaub dazu in attraktive Konkurrenz getreten ist.

Die römische Osterliturgie kannte und kennt das „Heilige Grab“ nicht. Es war ein paraliturgischer Brauch, dessen Wurzeln bis ins Mittelalter zurückverfolgt werden können, der erst spät in liturgischen Handbüchern als eine existierende Form der Frömmigkeitsübung zur Kenntnis genommen wurde. Wie die Figur des auferstandenen Christus die Osterfreude vermitteln sollte, so sollte der szenische Aufbau des Grabes Christi den Gläubigen tief ins Bewußtsein prägen, daß Christus für uns gestorben ist. Im Anschluß an die Karfreitagsliturgie versammelte man sich an einem Seitenaltar oder in einer Seitenkapelle bis zur Feier der Osterliturgie am Karsamstag zum Gebet bei dieser eigens dafür aufgebauten Grabarchitektur mit den Figuren der Grabwächter und der am Grab trauernden Jünger Christi. Mancherorts wurde dort während einer sogenannten Grabandacht auch eine „Grabmusik“ mit entsprechend vertonten meditativen Texten (die berühmteste stammt von W. A. Mozart) gehalten. Erst im 19. Jht. ist es üblich geworden, im Rahmen dieses „Heiligen Grabes“ die mit einem Schleier umhüllte Monstranz zu exponieren.

Nicht alle Kirchen hatten ein „Heiliges Grab“, vielerorts ist es im Laufe der Zeit verschwunden. Wo es eines gab, hatte es immer eine besondere Anziehungskraft. Die sollte es auch heute noch haben – jedenfalls aus religiösen, vielleicht aber auch nur aus kunsthistorischen Gründen oder auch nur einer religiösen Brauchtumspflege.

Alles das kann dem „Heiligen Grab“ der Piaristenkirche seine außerordentliche Anziehungskraft erhalten oder auch wieder geben. Mit seinen barocken Schnitzfiguren

ist es das älteste „Heilige Grab“ Wiens. Daß diese Figuren von einem hochbedeutenden Bildhauer stammen, macht es über sein Alter hinaus so exzeptionell.

Johann Joseph Rössler hat diese Figuren in der zweiten Jahreshälfte 1762 und am Beginn des Jahres 1763 geschaffen. Zu Ostern 1763 sah man das neue Heilige Grab zum ersten Mal in der Schmerzenskapelle aufgebaut. Später ist es in die Beichtkapelle übersiedelt, wo eigens dafür ein passender Altar errichtet wurde. Dabei sind die „Kulissen“, die das Höhlengrab vor Augen geführt haben, verloren gegangen. Die großartigen Figuren blieben aber erhalten. Der geschnitzte Leichnam Christi ruht in der Beichtkapelle nunmehr in der als Grabnische gestalteten Mensa des Altares. Davor und herum sieht man die schlafenden Wächter, Maria und Johannes, einen weiteren Jünger, eine der Frauen mit Salben und Kräutern zur Einbalsamierung, aber auch einen im Evangelium nicht vorkommenden Buben, der ebenfalls zum Grab gegangen ist; schließlich sollte das „Heilige Grab“ ja auch die Schüler der Piaristenschule ansprechen.

Das „Heilige Grab“ der Piaristenkirche ist mit seinen fast lebensgroßen Figuren ein Kunstwerk, das in Wien im wahrsten Sinne des Wortes unvergleichlich ist und auch im überregionalen Vergleich als ein Denkmal von Rang gelten muß. – Als ein kunsthistorisches Denkmal, das uns nachdenklich machen und zeigen kann, wie Kunst in den Dienst der Glaubensverkündigung und des religiösen Lebens getreten ist. Daß Johann Joseph Rössler ein Pfarrkind der Josefstädter Piaristen war, für seine Pfarrkirche auch die Kanzel, die Figuren bei den großen Seitenaltären und den Rahmen für das Gnadenbild geschaffen hat, ist eines der zeitlos gültigen Beispiele für das Engagement der Josefstädter Pfarrangehörigen für ihre Kirche.

Otto Biba



Lager 2007, ein Erlebnis...

Lustig, Abenteuer, Gemeinschaft, Erlebnis, Riesenspaß ... das ist LAGER!

Auch heuer heißt es wieder für viele Ministranten- und Jungscharkinder: Schule aus, ab auf's Lager! Und auch alle anderen Kinder, die ihre Ferien gerne einmal ein wenig anders erleben wollen, laden wir herzlich ein mitzufahren. Lager bedeutet raus aus der Stadt, lustige Spiele im Wald, Grillen am Lagerfeuer, in Zelten im Schlafsack schlafen, Freunde finden - einfach unvergessliche Erlebnisse! Jeder, der einmal mit war, will diese Erlebnisse nicht mehr missen und vor allem kein Lager mehr versäumen. Und weil zweimal besser als einmal ist,

fahren wir sowohl zu Pfingsten als auch im Sommer gemeinsam weg. Alle wichtigen Informationen und natürlich die Anmeldungen wird es rechtzeitig in den Ministranten- und Jungscharkstunden geben und werden zusätzlich in der Kirche aufliegen.

Mit Fragen können Sie sich jederzeit unter lagerteam@mariatreu.at an uns (Antonia Mixa, Sonja Rubisch, Herbert Rupp) wenden.

Pfingstlager: 25.-29. Mai 2007 in Wassergspreng (NÖ)

Sommerlager: 1.- 8. Juli 2007 voraussichtlich in Mauerkirchen (OÖ)



Fronleichnam 2007 - Bewährtes und Neues

Nachdem die Fronleichnamtsfeier im letzten Jahr im Alten AKH bei praktisch allen Besuchern hervorragend angekommen ist, haben wir beschlossen, auch heuer die Messe um **08:30 Uhr im Hof 2** des Alten AKHs zu feiern. Danach führt uns die Prozession wieder nach Maria Treu, wo der Schlusssegen und -wie jedes Jahr als gemütlicher Ausklang -die Agape bei Gegrilltem, Bier und vielem mehr stattfindet.

Bei der Prozessionsroute gibt es heuer allerdings - auch auf Wunsch vieler Pfarrangehöriger - eine kleine Änderung:

Die Route führt heuer wie im letzten Jahr im Hof 1 am Universitätsbräu vorbei bis vor zur Alser Straße. Beim Karlik-Tor

beim Ostarrichi Park aber verlassen wir den Universitätscampus und biegen auf die Alser Straße. Vor der Pfarre Alservorstadt ist die Statio, die damit heuer erstmals wirklich öffentlichkeitswirksam liegt.

Danach führt uns die Prozession auf der Alser Straße vor bis zur Lange Gasse, in die wir einbiegen. Danach gehen wir denselben Weg wie letztes Jahr nach Maria Treu.

Weitere Informationen, Geschichten und Bilder aus vergangenen Jahren finden Sie unter **www.fronleichnam.at**.

Ich freue mich, wenn wir einander am 7. Juni im Alten AKH sehen!

Florian Biba

Vorbereitungsteam Fronleichnam



Obdachlosenfrühstück

Wußten Sie,...dass in unserer Pfarre seit vielen Jahren jede Woche Bedürftigen Geld, Kleidung und von November bis Ostern auch ein Frühstück angeboten wird?

.....dass zuerst 10 bis 20 Obdachlose kamen und dann die Zahl auf 300 Hilfesuchende anwuchs. Das ging bald über unsere Kräfte - jede Woche 300 x 2€! und für 300 Personen Brote streichen und Tee bereiten! Wir mussten reduzieren;

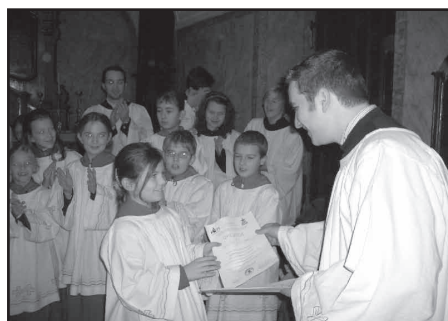
.....dass nun 30 bis 80 Obdachlose, Arbeitslose oder Asylsuchende nur mehr einmal im Monat 2 € erhalten,

aber jede Woche zum Frühstück kommen können, das nach wie vor sehr begehrt ist! (letztens 10 kg Brot!)

Wir sind nun ein Team von ungefähr 10 Personen, die bei unserer Aktion mithelfen.

Ein herzliches Danke allen die mitarbeiten, aber auch allen Spendern die uns finanziell oder mit Bekleidung unterstützen! **Vielen herzlichen Dank der Bäckerei Radlherr**, die uns jede Woche das Brot für unser Frühstück schenkt!

U. Klimpfinger



Es gibt ihn wieder... JuJuMiA07 am 09. Mai 2007

Der **Jungschar-Jugend-Ministranten-Abend** ist zurück!

Am **09. Mai 2007** wird um **18:00 Uhr** der **Calasanzsaal** zum Bersten voll sein. Alle Gruppen aus Jungschar, Jugend und Ministranten werden je einen Sketch, ein Theaterstück oder ähnliches präsentieren. Versorgt werden Sie an diesem Abend wieder mit Speis und Trank.

Der Reinerlös dieses Abends wird zwischen den drei beteiligten Gruppen aufgeteilt und für die laufenden Kosten für Material und

ähnliches aufgewendet.

So bitte ich Sie, im Namen der Organisatoren und vor allem im Namen aller mitwirkenden Kinder und Jugendlichen, fleißig Werbung für den diesjährigen JuJuMiA zu machen. Eltern, Großeltern, Geschwister, Freunde und Bekannte - Groß und Klein - sind alle ganz herzlich eingeladen, mit uns einen amüsanten Abend in angenehmer Atmosphäre zu verbringen!

Informationen sowie Photos vergangener JuJuMiAs finden sie unter **www.mariatreu.at/jujumia**.

Markus Stickler

60 JAHRE KFBÖ

Vor 60 Jahren wurde in Salzburg unter Erzbischof Rohrer die Katholische Frauenbewegung gegründet, die bis heute größte Frauenorganisation Österreichs mit 200.000 Mitgliedern - in unserer Pfarre 60. Bis in die kleinste Pfarre verbindet sie die Frauen unseres Landes in einem Netz von Information und Aktion - wir alle kennen den Familienfasttag, den Weltgebetstag der Frauen etc. In unserer Pfarre wirken zahlreiche Gruppen in Liturgie,

Bibelarbeit, Mutter-Kind-Treffen, Glaubensgesprächen, Messfeiern, Kreuzweg- und Maiandachten bis zur Seniorenarbeit mit - ganz abgesehen von den „unsichtbaren Diensten“, ohne die vieles nicht möglich wäre!

Unsere Pfarrfrauen, die schon vor 10 und 20 Jahren in Salzburg mitfeierten, werden auch heuer zur großen Feier im Dom am 2. Juni mit 19 Teilnehmerinnen nach Salzburg fahren - wir berichten danach!

Hedi Ströher



Zuwachs bei den Ministranten

Beauftragung: Der 3. Adventsonntag war wieder ein Tag der Freuden für die Ministranten. Voll stolz legten 9 Mädchen und Buben das erste Mal das Ministrantengewand an - ein ganz besonderer Augenblick für jeden Ministranten. Zwei weitere - schon ältere - Minis haben die „letzte Stufe“ des Ministrantenseins in Maria Treu erreicht, sie wurden Akolythen („große“ Ministranten) und haben nun die Möglichkeit, Gruppenstunden mitzugestalten und so mehr Verantwortung bei den Ministranten zu übernehmen.

Stellvertreter: Auf der Klausur aller „großen“ Ministranten haben sich dankenswerter Weise Bernadette Becsi und Benedikt Franz bereit erklärt, mir als Stellvertreter zur Seite zu stehen. Sie werden mich nun bei organisatorischen Dingen unterstützen.

Weißer Sonntag: An dem von uns genannten „Ministrantensonntag“ (15. April 2007; 09:30) werden wir die Messe gestalten und laden Sie anschließend ganz herzlich zu einem Pfarrcafé ins Pfarrzentrum ein!

Markus Stickler

besser sehen OPTIK MAURER
Wien 8, Josefstädterstraße 8
Tel. 42 393 42 ALLE KASSEN

ANSTRICH **JELL**
MALEREI
TAPETEN **PARADEISER** Seit 1863
1080 WIEN; ZELTGASSE 11; TELEFON 406 46 94



Bibelrunde: 12.3., 26.3., 30.3., 6.4., 13.4., 23.4., 14.5. - 18:30 im Pfarrzentrum



Offene Runde: jeden Freitag um 9:00 Uhr im Baubüro

Frauenmesse: 20.3., 17.4., 15.5. - 19:00 in der Schmerzenskapelle



Spielegruppe:

Jeden Mittwoch, 9:00 - 11:00 Uhr im Jugendheim.



Thursday-Night-Club: Ab 1. März jeden Donnerstag ab **19:00 Uhr** im Jugendheim

Jugendmesse: am **11.3.** „Chancen-Los!“ und am **13.5.** „Lebt wohl!“ jeweils **19:00 Uhr**
www.mariatreu.at/jugend

Kirchenchor: Probe jeden Montag um 19:30 Uhr im Pfarrsaal.
www.mariatreu.at/kirchenchor



4stimmig Maria Treu: Der Chor für jung und alt! Jeden **Donnerstag** um **19:30 Uhr** im

Pfarrsaal!

www.mariatreu.at/4stimmig



Kinderevents:

Alle Kinder sind von Ministranten und Jungschar ganz herzlich eingeladen:

Osterstunde: am **29.3.** um **16:00** im Jugendheim



Flohmarkt in Maria Treu

09. März. 2007:

von **09:00** bis **18:00 Uhr**

10. März. 2007:

von **09:00** bis **16:00 Uhr**

11. März. 2007:

von **10:30** bis **12:00 Uhr**

im **Pfarrzentrum** der Pfarre
Maria Treu

Photogalerie

www.mariatreu.at/photogalerie

Hier finden Sie viele Bilder vergangener Veranstaltungen. Schauen Sie vorbei und machen Sie sich ein Bild von den Aktivitäten in der Pfarre Maria Treu!



**Sie mögen durch
Gottes Barm-
herzigkeit ruhen
in Frieden:**

Gottfried Prochaska, Piaristeng. 18;
Dr. Rosa Iselstöger, Lange Gasse 20;
Heinz Arlhofer; Univ. Prof. Dr. Hans
Peter Spängler



**Zur unauflösbaren
Gemeinschaft
haben sich im
Sakrament der Ehe
verbunden:**

Antony Armore – Elena Platon



**Wiedergeborenen
aus dem Wasser
und dem Hl. Geist
im Sakrament
der Taufe:**

Amatea Scheschy, Tobias Ribisch.

IMMOBILIEN HOFHANS

seit 1935 in
Familienbesitz

Fachmännische Beratung

1080 Wien, Albertgasse 32
Tel.: 409 70 60, 409 70 50;

Fax Dw.: 20

email: immob.

hofhans@netway.at

Kauf und Verkauf von
Wiener Zinshäusern, Villen,
Baugründen und Eigentums-
wohnungen

Übernahme von
Hausverwaltungen

Wir würden uns freuen,
auch Sie zu unseren Kunden
zählen zu dürfen.

**Frisiersalon
Anneliese Lammerer**

1080 Wien, Florianigasse 17
Telefon 406 70 46

**Es lohnt sich der Weg ...
in die Bäckerei**

HÖNIG u. Co. K.G.

Wien 8, Lenaugasse 6

Telefon 405 43 49 / 0

Wien 8, Josefstädter Straße 4

März, April, Mai

04. 03.	Familienfasttagssammlung der KFB
11. 03., 19:00	Jugendmesse „Chancen-Los!“
15. - 18. 03.	PGR-Wahl mehr auf Seite 2
15. 03., 15:00	Senioren-Geburtstagsmesse
20. 03., 19:00	Frauenmesse
23. 03., 18:15	Frauenkreuzweg
29. 03., 16:00	Osterstunde im Jugendheim
29. 03., 19:00	Messe für die Verstorbenen des Monats
01. 04., 09:30	Palmsonntag
05. 04., 18:00	Gründonnerstag-letztes Abendmahl
06. 04., 18:00	Karfreitag-Leiden und Sterben Christi
07. 04., 21:00	Karsamstag- Osternachtfeier
08. 04., 09:30	Ostersonntag- Osterhochamt - „Theresienmesse“ von Josef Haydn
15. 04., 09:30	Festmesse - Weißer Sonntag
17. 04., 19:00	Frauenmesse
19. 04., 15:00	Senioren-Geburtstagsmesse
01. 05., 18:15	1. Maiandacht
09. 05., 18:00	Jungschar/Jugend Ministranten-Abend
13. 05., 19:00	Jugendmesse „Lebt wohl!“
15. 05., 19:00	Frauenmesse
17. 05., 09:30	Christi Himmelfahrt Erstkommunion der Piaristenschule
20. 05., 09:30	Erstkommunion der öffentlichen Schulen
24. 05., 15:00	Senioren-Geburtstagsmesse

Fastenzeit und Karwoche

in der Fastenzeit: Kinderkreuzweg-Freitag 16:00; Kreuzweg-Freitag 18:15, jeden Samstag um 18:00 Vesper in der **Karwoche** findet tägl. um 07:00 die Laudes statt
Palmsonntag, 1. April: 9:30 Segnung der Palmzweige auf dem Platz, Christkönigsprozession, anschließend Messfeier in der Kirche (mit KIWOGODI)
Gründonnerstag, 5. April: 19:00 Messe vom Abendmahl des Herrn, 22:00-23:00 Ölbergstunde, Komplet
Karfreitag, 6. April: 14:30 Kreuzweg zur Todesstunde; 17:20 Schmerzhafter Rosenkranz; 18:00 Karfreitagsliturgie mit Passion, Kreuzverehrung, Gr. Fürbittgebet, Gebetsstunden bis 22:00
Karsamstag, 7. April: 9:00 bis 17:45 Gebetsstunden beim „Heiligen Grab“. 18:00 Vesper, 21:00 Osternachtfeier, Erneuerung des Taufversprechens, Messfeier, Auferstehungsprozession.
Ostersonntag, 8. April: 7:00 Laudes; 9:30 Hochamt („Theresienmesse“ von Josef Haydn), glz. Kindermesse
Ostermontag, 9. April: Hl. Messen um 9:30 und 19:00

Maiandachten in Maria Treu

die erste Maiandacht findet am **1. Mai 2007** statt
sonst: **Dienstag, Donnerstag** und **Samstag**
die letzte Maiandacht findet am **31. Mai 2007** statt
Beginn ist jeweils um **18:15 Uhr**

**Alle Termine finden Sie in unserem
Online-Pfarrkalender unter
www.mariatreu.at/pfarrkalender**